



Montage- anleitung



Digitaltacho mit Kontrollleuchten Best.Nr. 10034613

Lieferumfang: 1 Digitalinstrument, 1 Halteschelle für 22 mm Lenker, Aufnahme mit Gummilagerung, 2 Stück M5 Innensechskant-Schrauben, 1 Stück 4mm Innensechskant-Schlüssel, 1 Kabel vieradrig für Stromversorgung, 1 Sensor-Kabel, 1 Kabel fünfadrig für Kontrollleuchten, 2 gewinkelte Sensorhalter (für M8 bzw. für M10 Schraube), 1 Sensorhalter mit Gummiunterlagen zur Gabelbefestigung, 3 Kabelbinder, 1 Stück 2,5 mm Innensechskantschlüssel, 3 Madenschrauben, 3 Magneten.

Der Digitaltacho ist geeignet für Fahrzeuge aller Art mit 12 V Bordnetz, er bekommt sein Signal über einen am Rad zu befestigenden Magnetsensor, ein mechanischer Tachuantrieb entfällt also. Radgrößen von 8-21 Zoll lassen sich programmieren. Es sind Kontrollleuchten für Blinker, Leerlauf und Fernlicht nutzbar, die mittlere Leuchte ist bei der vorliegenden Modellvariante freibleibend. Die Beleuchtung erfolgt über eine nicht ersetzbare blaue LED-Beleuchtung. Für den elektrischen Anschluss sind fundierte Kenntnisse in der KFZ-Elektrik Voraussetzung. Wir empfehlen den Anbau in einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen. Bedenken Sie bitte, dass bei einem falschen Anschluss Schäden an der Bordelektrik entstehen können.

Montage:

- Suchen Sie einen geeigneten Platz zur Anbringung des Instruments am Lenker Ihres Motorrades oder im Cockpitbereich. Für Befestigung an 22 mm Lenkern wird eine geeignete Montageschelle mitgeliefert. Das Instrument darf den Lenkeinschlag nicht behindern und sollte im Blickfeld des Fahrers angeordnet sein, ohne dies einzuschränken. Zur Lenkermontage gummigelagerte Schellenaufnahme mit Hilfe der M5 Schrauben aus dem Lieferumfang am Tachogehäuse anschrauben. Schelle am Lenker in gewünschter Position anbringen und Tacho einklinken. Für anderweitige Montage ggf. Halteplatte gemäß den Erfordernissen anfertigen.
- Stecken Sie das vieradrig Stromzufuhr-Kabel ans Instrument. Schließen Sie das grüne Kabel an Masse (-31) und das schwarze Kabel an Plus (+15) vom Zündschloß, sodass der Tacho nur Strom bekommt, wenn sich das Zündschloß in der Position "On" befindet. Das rote und das gelbe Kabel bleiben bei der vorliegenden Ausstattungsvariante unbelegt.
- Fünfadriges Kabel für Kontrollleuchten in das Instrument stecken. Schwarzes Kabel mit dem rechten und grünes Kabel mit dem linken Blinkkreis verbinden (Plusseite) oder an die entsprechenden Kontrollleuchtenanschlüsse des Originalkabelbaumes legen. Gelbes Kabel mit dem Fernlicht (Plusseite) verbinden oder an den entsprechenden Kontrollleuchtenanschluß des Originalkabelbaumes legen. Rotes Kabel mit dem Leerlaufschalter am Motor (Minusseite) verbinden oder an den entsprechenden Kontrollleuchtenanschluß des Originalkabelbaumes legen. Das blaue Kabel bleibt bei der vorliegenden Ausstattungsvariante frei.
- Stecken Sie das dreiadrig Sensor-Kabel an das Instrument.
- Überlegen Sie, ob Sie den Impuls für den Tacho am Vorderrad oder am Hinterrad abnehmen:

Vorderradmontage:

1 Magneten im Innensechskantkopf (das **N** auf dem Magneten muss zum Sensor zeigen) einer Befestigungsschraube der Bremscheibe anbringen oder mit Zweikomponentenkleber am Bremsscheiben-träger oder am Felgenreif ankleben. Halter "für Gabelmontage" gegenüber an der Gabel mit Hilfe der Gummiunterlagen und der Kabelbinder zunächst locker anbringen. Sensor so durch eines der drei vorgegebenen Löcher stecken, dass er in einem Abstand von maximal 8 mm dem Magneten direkt gegenüberliegend mit der Madenschraube fixiert werden kann. Rad auf Freigängigkeit überprüfen - es darf keinesfalls am Sensor hängen bleiben! Halter mit den Kabelbindern in endgültiger Position fixieren. Ist der Halter für die Gabelmontage technisch oder optisch nicht befriedigend zu montieren, kann ggf. der unauffälligere Haltewinkel genutzt werden. Es steht ein solcher mit Langloch für eine M8 oder für eine M10 Schraube zur Verfügung. Der Haltewinkel wird an einem geeigneten Montagepunkt der Gabel angeschraubt und so ausgerichtet, dass der eingesetzte Sensor wiederum im Abstand von maximal 8 mm dem Magneten gegenüber angeordnet ist, ohne das Rad oder sonstige drehenden Teile zu blockieren. Wird der Winkel zusammen mit einem anderen Bauteil an einem gemeinsamen Montagepunkt angeschraubt, ist ggf. eine längere Schraube in ausreichender Vergütung zu verwenden. Ist der Sensor montiert, wird das Kabel mit Kabelbindern so an der Gabel verlegt, dass es nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommen kann und durch die ausgefederte Gabel nicht unter Spannung gerät. Der Kabelrest wird im Lampentopf, in der Verkleidung o.ä. verborgen und mit einem Kabelbinder zusammengehalten.

Hinterachsmontage:

An speziellen Fahrzeugen, z.B. an ATV/Quad, ist die Montage des Sensors an der Hinterachse vorteilhafter. Der Magnet kann dann an der Bremsscheibe (das **N** auf dem Magneten muss zum Sensor zeigen) oder auch am Kettenrad angebracht werden, den Sensor montiert man an einem geeigneten Befestigungspunkt gegenüber mit Hilfe des Haltewinkels. Wichtig ist auch hier, dass Sensor und Halter nicht mit drehenden Teilen in Berührung kommen. Zusätzlich ist auf eine gut geschützte und fixierte Montage des Sensorkabels zu achten, insbesondere im Bereich von Schwinge, Kette und Rad.

- Nun Programmierung entsprechend der Tabelle vornehmen (je höher ein eingegebener Zahlenwert bzw. Buchstabe im Alphabet, desto höhere Geschwindigkeit zeigt der Tacho an). Dazu Zündung einschalten, beide Taster an der Gehäusevorderseite drücken und Zündung zweimalig aus- und wieder einschalten. Nun blinkt auf dem Display die untere Zeile, es wird der Justier-Code nach der Radgrößentabelle eingegeben. Mit linken Taster Ziffer bzw. Buchstaben eingeben und mit dem rechten Taster zum nächsten Zähler wechseln. Ist der gesamte Code eingegeben, wird dieser durch Aus- und wieder Einschalten der Zündung gespeichert.

- Abschließend bitte überprüfen, ob das Instrument verkehrssicher montiert ist, realistisch anzeigt. Ggf. Justiercode gemäß Toleranzbereich aus der Tabelle korrigieren. Prüfen Sie die Verlegung der Kabel auch beim Einfedern und Lenken. Prüfen Sie vor Fahrtbeginn alle elektrischen Verbraucher auf einwandfreie Funktion. Sie finden auf dem Display oben die Geschwindigkeitsanzeige, darunter die gefahrenen Streckenkilometer und unten die Gesamtkilometer. Die Streckenkilometer lassen sich mit dem Resetknopf an der Gehäuseunterseite auf Null zurückstellen.

Sollten Sie Fragen zu dieser Anleitung oder zur Verwendung des Produktes haben, so kontaktieren Sie **vor der Montage bzw. vor dem Gebrauch** des Artikels unsere **Service-Hotfax-Nr.: 040 / 73419358** bzw. **eMail: technikcenter@louis.de**

Wir helfen Ihnen schnell weiter. So können wir gemeinsam verhindern, dass das Produkt falsch montiert oder falsch genutzt wird.



Montage- anleitung



Justiercodes für verschiedene Reifengrößen bzw. Radumfänge							
Motorräder				Motorroller			
Radgröße	Durchmesser	Umfang	Justiercode	Radgröße	Durchmesser	Umfang	Justiercode
100/90-16	587 mm	1842 mm	1-5C bis 1-5D	3.00-8	363 mm	1140 mm	1-30 bis 1-3A
110/90-16	605 mm	1898 mm	1-5F bis 1-60	3.50-8	388 mm	1220 mm	1-3D bis 1-3E
120/80-16	599 mm	1882 mm	1-5E bis 1-5F	80/90-10	396 mm	1244 mm	1-3E bis 1-3F
130/70-16	591 mm	1858 mm	1-5D bis 1-5E	2.75-10	396 mm	1244 mm	1-3E bis 1-3F
130/90-16	638 mm	2002 mm	1-65	90/90-10	411 mm	1292 mm	1-41
150/80-16	645 mm	2025 mm	1-66	3.00-10	419 mm	1316 mm	1-42
100/80-17	594 mm	1866 mm	1-5E	3.50-10	434 mm	1364 mm	1-44 bis 1-45
110/70-17	591 mm	1858 mm	1-5D bis 1-5E	4.00-10	457 mm	1436 mm	1-48
110/80-17	607 mm	1906 mm	1-60	120/90	472 mm	1483 mm	1-4A bis 1-4B
120/60-17	582 mm	1826 mm	1-5C	130/90-10	493 mm	1547 mm	1-4D bis 1-4E
120/65-17	591 mm	1858 mm	1-5D bis 1-5E	100/90-12	488 mm	1531 mm	1-4D
120/70-17	605 mm	1898 mm	1-5F bis 1-60	110/100-12	520 mm	1635 mm	1-52
130/70-17	617 mm	1938 mm	1-61 bis 1-62	120/80-12	503 mm	1579 mm	1-4F bis 1-50
90/90-18	620 mm	1946 mm	1-62	130/70-12	488 mm	1531 mm	1-4D
100/80-18	617 mm	1938 mm	1-61 bis 1-62	110/90-13	511 mm	1603 mm	1-51
100/90-18	638 mm	2002 mm	1-65	130/60-13	495 mm	1555 mm	1-4E
110/80-18	638 mm	2002 mm	1-65	150/70-13	544 mm	1707 mm	1-56
110/90-18	655 mm	2058 mm	1-67 bis 1-68	120/80-14	549 mm	1723 mm	1-56 bis 1-57
120/70-18	632 mm	1986 mm	1-64				
120/90-18	673 mm	2114 mm	1-6A bis 1-6B	ATV / Quad			
90/90-19	648 mm	2034 mm	1-66 bis 1-67	18x7-7	457 mm	1436 mm	1-48
100/90-19	665 mm	2090 mm	1-69	20x7-8	480 mm	1507 mm	1-4C
110/90-19	686 mm	2153 mm	1-6C bis 1-6D	20x9-8	508 mm	1595 mm	1-50 bis 1-51
80/90-21	683 mm	2145 mm	1-6C	22x11-8	561 mm	1736 mm	1-58 bis 1-59
				21x8-9	536 mm	1683 mm	1-54 bis 1-55
				25x12-9	638 mm	2002 mm	1-65
Motocross / Geländemotorräder							
60x110-14	490 mm	1539 mm	1-4D bis 1-4E	20x11-10	511 mm	1603 mm	1-50 bis 1-51
70x100-17	588 mm	1842 mm	1-5B bis 1-5D	21x7-10	536 mm	1683 mm	1-54 bis 1-55
2.50-19	627 mm	1970 mm	1-63	22x8-10	561 mm	1763 mm	1-58 bis 1-59
70/100-19	635 mm	1994 mm	1-64 bis 1-65	23x8-11	588 mm	1842 mm	1-5D
90/100-20	696 mm	2185 mm	1-6E bis 1-71	24x9-11	610 mm	1914 mm	1-60 bis 1-61
80/100-21	706 mm	2217 mm	1-6F bis 1-71	24x8-12	615 mm	1930 mm	1-61
				25x8-12	640 mm	2010 mm	1-65
				25x10-12	640 mm	2010 mm	1-65

Ist Ihre Reifengröße in der Tabelle nicht aufgeführt, orientieren Sie sich bitte am Umfang des Reifens, der in einer Reifenhersteller-Tabelle nachgeschlagen, mit dem Maßband direkt gemessen oder mit Hilfe von Kreidestrichen auf einem ebenen Untergrund abgerollt und gemessen werden kann. Geben Sie den Code ein, der dem ermittelten Radumfang am nächsten kommt. Bei unrealistischer Anzeige kann die Feinabstimmung des Instruments über die Korrektur der letzten Stelle bzw. der letzten beiden Stellen des Codes vorgenommen werden. Dabei haben die eingebenen Symbole die folgende Wertigkeit:

0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-A-B-C-D-E-F
Langsamer Schneller

Da es sich bei diesem Produkt um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass das Produkt sich ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/verwenden läßt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dies ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und/oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden können.

Sollten Sie Fragen zu dieser Anleitung oder zur Verwendung des Produktes haben, so kontaktieren Sie **vor der Montage bzw. vor dem Gebrauch** des Artikels unsere **Service-Hotfax-Nr.: 040 / 73419358** bzw. **eMail: technikcenter@louis.de**
Wir helfen Ihnen schnell weiter. So können wir gemeinsam verhindern, dass das Produkt falsch montiert oder falsch genutzt wird.